



Kruger Nationalpark

Der Kruger Nationalpark war der erste Nationalpark in Südafrika und ist der größte Nationalpark in Afrika. Er beheimatet die großen afrikanischen „Big Five“ mit Nashorn, Büffel, Löwe, Leopard und Elefant, die bis auf den nachtaktiven Leoparden auch oft gesehen werden. Die Infrastruktur (Unterkünfte, Straßen, mögliche Aktivitäten) des Nationalparks ist sehr gut ausgebaut.



Pretoria

Kruger Nationalpark

Pretoria

Johannesburg

SÜDAFRIKA

Durban

Kapstadt

Kap der Guten Hoffnung

Ebenfalls von Kapstadt zu erreichen ist das Kap der guten Hoffnung. Ein Besuch lohnt vor allem im Frühjahr, wenn die heimische Flora in voller Blüte steht. Sehenswert sind außerdem der Leuchtturm mit einem Museum und der eigentliche Kappunkt, der etwa zwei bis drei Gehstunden südlich vom Leuchtturm liegt. Wanderer können zudem umfassende Routen begehen und auf den historischen Spuren einst großer Entdecker wie Vasco da Gama oder dem „Fliegenden Holländer“ wandeln.



Robben Island

Vielen ist Robben Island als das Gefängnis bekannt, in dem Nelson Mandela 27 Jahre seines Lebens verbrachte. Es diente hauptsächlich dazu, politische Gefangene ruhig zu stellen. Viele der kritischen Stimmen aus der Zeit der Apartheid waren hier inhaftiert. Weniger bekannt ist, dass bereits im 16. Jahrhundert die Holländer die Insel für Strafgefangene nutzten. Diese mussten auf dem Steinbruch der Insel Steine brechen. Die exponierte Lage etwa zwölf Kilometer vor Kapstadt in der Table Bay, übrigens mit schöner Aussicht auf Kapstadt und den Tafelberg, machte es Gefangenen fast unmöglich zu fliehen. Die heutigen Führungen werden ausschließlich von ehemaligen Gefangenen von Robben Island durchgeführt.

Fakten

Hauptstadt	Pretoria
Regierungssitz	Pretoria (Exekutive), Kapstadt (Legislative), Bloemfontein (Judikative)
Amtssprachen	Afrikaans, Englisch, isiNdebele, isiXhosa, isiZulu, Nord-Sotho, Süd-Sotho, Setswana, Siswati, Tshivenda, Xitsonga
Fläche	1.219.912 km²
Einwohnerzahl	48.782.756 (Stand November 2008)

Städte

Johannesburg ist mit über drei Millionen Einwohnern die größte Stadt und der gesamte Großraum mit etwa acht Millionen Einwohnern die größte Metropolregion im südlichen Afrika. Im Sommer ist es äußerst heiß und schwül, ein Besuch ist daher eher im Winter empfehlenswert. Allerdings gilt Johannesburg aufgrund der hohen Kriminalität als eine der gefährlichsten Städte der Welt, die zudem für Touristen nur wenige Sehenswürdigkeiten bereithält.

Pretoria gilt als offizielle Hauptstadt von Südafrika. Da der Name Pretoria sehr stark an die düsteren Zeiten der Apartheidpolitik erinnert, beschloss der Stadtrat im März 2005, die Stadt in **Tshwane** umzubenennen. Pretoria heißt jetzt nur noch der Stadtteil mit dem Regierungsviertel. Die umgebenen Regionen heißen bereits **Tshwane**. Die Stadt ist viel weniger hektisch als z. B. Johannesburg und gilt neben Kapstadt und Durban als schönste Stadt für Touristen in Südafrika. Sehenswürdigkeiten sind neben dem Church Square, der seit mehr als 130 Jahren der Mittelpunkt des alten Pretoria ist, und den Union Buildings, die den Komplex der Regierungsgebäude bilden, zahlreiche Museen wie das Kruger House Museum, das Pierneef Museum und das Geological Museum.

Kapstadt erhielt seinen Namen nach dem Kap der Guten Hoffnung und ist nach Johannesburg und Durban die drittgrößte Stadt Südafrikas. Sie liegt an der Stelle, an der Atlantik und Indischer Ozean zusammen treffen, und gilt vielen Besuchern und Einwohnern als die schönste Stadt der Welt. Charakteristisch sind die zahlreichen bunten Märkte, alte Architektur und der Hafen.

Durban ist eine bedeutende Industrie- und Hafenstadt mit dem größten Hafen Afrikas, die mit ihrem subtropischen Klima und traumhaften Stränden zahlreiche Besucher anlockt. 300 Tage Sonne im Jahr, weiße Sandstrände und warmes Wasser sind aber nicht alles, was die Stadt am Indischen Ozean zu bieten hat. Ebenfalls einen Besuch lohnen die größte Moschee der Südhalbkugel und das uShaka Marine World, eines der größten Aquarien der Welt.

Johannesburg



Durban

Kapstadt

Tafelberg

Im südwestlichen Zipfel Afrikas gelegen, erhebt sich der Tafelberg mit einer Höhe von 1087 Metern über Kapstadt und bietet eine überwältigende Aussicht auf die Stadt am Atlantischen Ozean. An der Beliebtheit Kapstadts als Touristenziel ist der aus Tafelbergsandstein und einem Granit-Schiefer-Unterbau bestehende Berg sicher nicht unschuldig. Für den Besuch sollte man allerdings mindestens einen halben Tag oder mehr einplanen, besonders lohnenswert ist die Aussicht bei Sonnenuntergang.